

IMAS Report

Marktforschung | Research | Demoskopie
Aktuelle Umfragen zu Wirtschaft und Gesellschaft

Das Comeback der Zuversicht

Basis: Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

Nr. 25

2013

Die Österreicher blicken wieder mehrheitlich mit Zuversicht auf das neue Jahr 2014. Heuer überwiegen die Optimisten die Pessimisten im Verhältnis 48 zu 46. Demnach bezeichnet knapp die Hälfte der Bevölkerung die Stimmung als zuversichtlich, 27 Prozent ihre Stimmung als skeptisch, ein knappes Fünftel ist ausdrücklich besorgt. Insgesamt ist der aktuelle Befund in der Zeitreihe der letzten 40 Jahre knapp überdurchschnittlich, seit 2009 wurde keine positivere Grundstimmung gemessen. Die aktuellen Werte sind auch durch den Eindruck der Österreicher geprägt, dass sich die persönliche Situation kaum ändern wird: 50 Prozent glauben heuer an eine Fortsetzung des aktuellen Status Quo in wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht. Jeweils ein Fünftel glaubt an eine Verbesserung bzw. Verschlechterung.

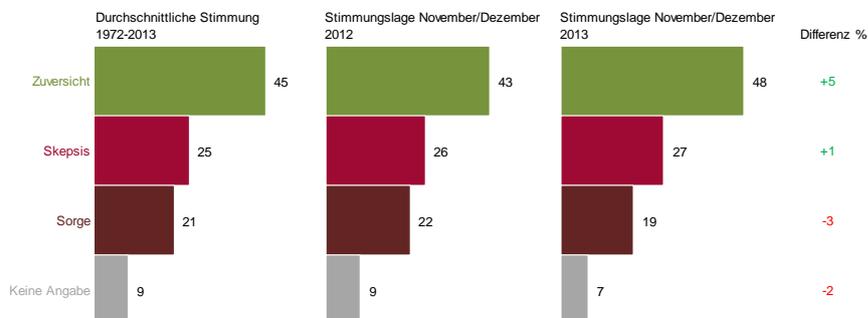
Knapp ein Drittel der Bevölkerung hat zumindest einen Vorsatz für das neue Jahr gefasst, zwei Drittel haben nicht vor, auf Grund des Jahreswechsels etwas anders oder neu im eigenen Leben zu machen. Jüngere Personen und Menschen mit höherer Bildung nehmen dabei überdurchschnittlich häufig den Jahresbeginn zum Anlass, etwas im eigenen Leben zu verändern. Die aktuellen Top-Vorsätze der Österreicher drehen sich wie im letzten Jahr alle im weitesten Sinn um die Themen Gesundheit, Bewegung und Körperbewusstsein.

Der Blick ins neue Jahr 2014 ist allen düsteren Zeitumständen zum Trotz vom Optimismus geprägt. Knapp die Hälfte der Österreicher, genau genommen 48 Prozent, blicken mit Zuversicht auf die kommenden 12 Monate, 27 Prozent sind skeptisch, ein knappes Fünftel ist ausdrücklich besorgt.

Blick auf das kommende Jahr (Durchschnitt)

Basis: Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

Frage: "Sehen Sie dem kommenden Jahr 2014 mit Zuversicht oder Sorge entgegen?"



IMAS International
n=1.005, Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahre, Nov./Dez. 2013, ArchivNr 013111

Situation kaum ändern wird: 50 Prozent glauben heuer an eine Fortsetzung des aktuellen Status Quo in wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht. Jeweils ein Fünftel glaubt an eine Verbesserung bzw. Verschlechterung.

Im Langzeittrend des IMAS Instituts über die letzten 40 Jahre zeigt sich, dass die Grundstimmung als eher überdurchschnittlich positiv wahrgenommen wird, beispielsweise wurde seit 2009 kein positiverer Blick auf das kommende Jahr gemessen. Die aktuellen Werte sind auch durch den Eindruck der Österreicher geprägt, dass sich die persönliche

Oftmals wird der Jahreswechsel auch als psychologischer Trennstrich interpretiert, mit dem Neubeginn des Jahres wird das bisherige Verhalten reflektiert und der Wunsch nach Veränderung geäußert. Ein knappes Drittel nimmt sich heuer zumindest einen Vorsatz für das neue Jahr 2014 vor.

Es ist aber meist nicht nur ein Vorsatz, der für die kommenden Monate gefasst wird, sondern es sind gleich ein paar Aspekte, die man im eigenen Leben verändern will. Genaugenommen hat knapp jeder fünfte Österreicher mit Neujahrsvorsatz sogar vor, mehr als sechs Lebensgewohnheiten im Jahr 2014 umzustellen. Jeweils ein Drittel hat zwischen 4 und 6 Vorsätze. Ein weiteres Drittel hat zwischen 2-3 Vorsätze und rund 15 Prozent fokussieren auf einen Aspekt. In der Tendenz wollen eher Frauen, Angehörige der höchsten Bildungsstufen und Personen unter 30 Jahren im Zuge des Neujahrstages einige Aspekte im Leben verändern.

Die demoskopische Neugier lag naturgemäß auch in der Frage nach den tatsächlichen Vorsätzen und deren Ausprägungen. Somit legte das Institut dem Teil der Bevölkerung, der angab, Vorsätze gefasst zu haben, eine Liste mit 22 klassischen Neujahrsvorsätzen vor. Insgesamt zeigt sich, dass sich die beliebtesten Vorsätze vor allem rund um die Themen Gesundheit, Körperbewusstsein und Bewegung drehen. Jeder zweite Österreicher mit der geäußerten Absicht, etwas in den kommenden zwölf Monaten anders machen zu wollen, nennt dabei "mehr Bewegung, mehr Sport" (47%). Danach folgen auf einer weiteren Bewusstseins-ebene "bewusster leben" (45%), "sich gesünder ernähren" (37%) und "abnehmen" (35%). Mit rund einem Viertel im Mittelfeld dieser Gruppe befinden sich dann Aspekte wie "mehr Zeit für Familie und Freunde", "ausmisten", "sparsamer sein", "weniger Stress im Beruf" und "zum Rauchen aufhören".

Vorgenommene Vorsätze für das Jahr 2014

Falls "Ja, habe bestimmte Vorsätze" (32%=100%)

Frage: "Ich lege Ihnen nun eine Liste von unterschiedlichen Vorsätzen für das neue Jahr 2014 vor. Bitte sagen Sie mir, welche Vorsätze Sie sich davon schon für das kommende Jahr vorgenommen haben?"



IMAS International n=1.005, Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahre, Nov./Dez. 2013, ArchivNr 013111

Dokumentation	
Zeitraum der Umfrage:	13. November bis 04. Dezember 2013
Sample:	Personen, statistisch repräsentativ für die österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren, Quotaauswahl, face-to-face
Archiv-Nummern der Umfrage:	1.005
	013111

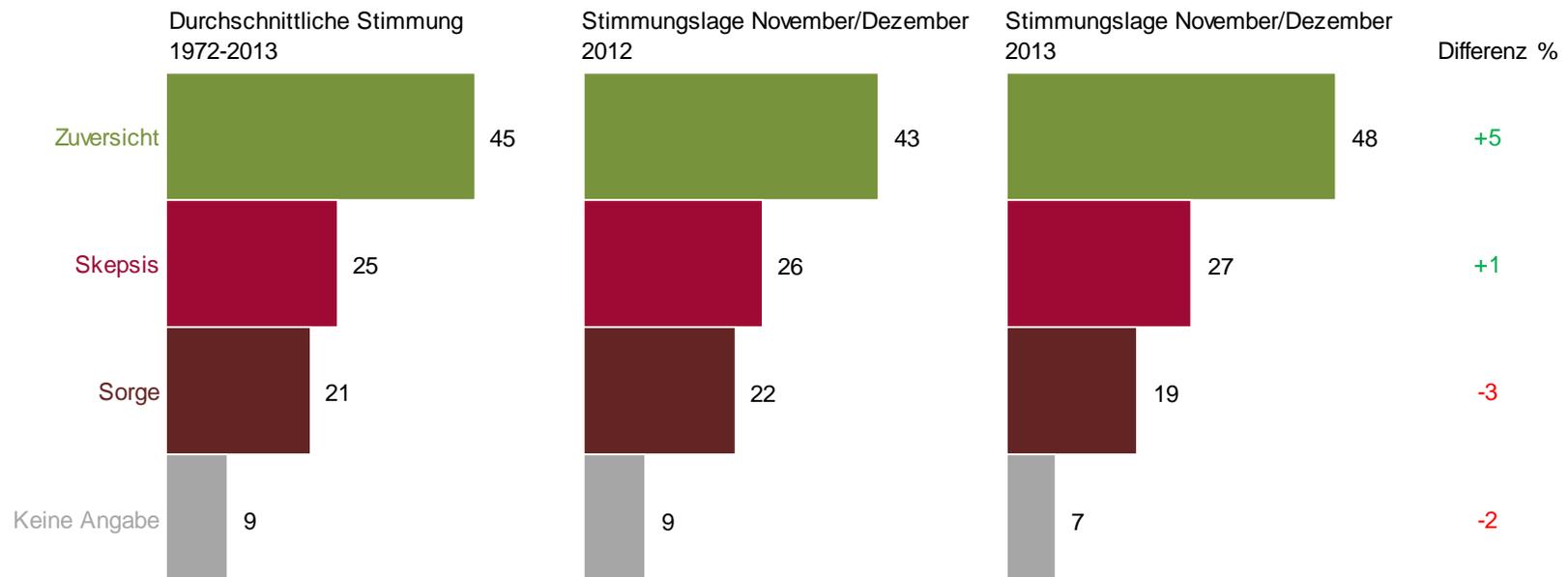
IMPRESSUM:

Informationsdienst der Markt- und Meinungsforschung. Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: IMAS-International – Institut für Markt- und Sozialanalysen GmbH, A-4020 Linz, Gruberstraße 2–6, Tel.: 0732/77 22 55-0, Fax: 0732/77 22 55-5, E-mail: office@imas.at

Blick auf das kommende Jahr (Durchschnitt)

Basis: Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

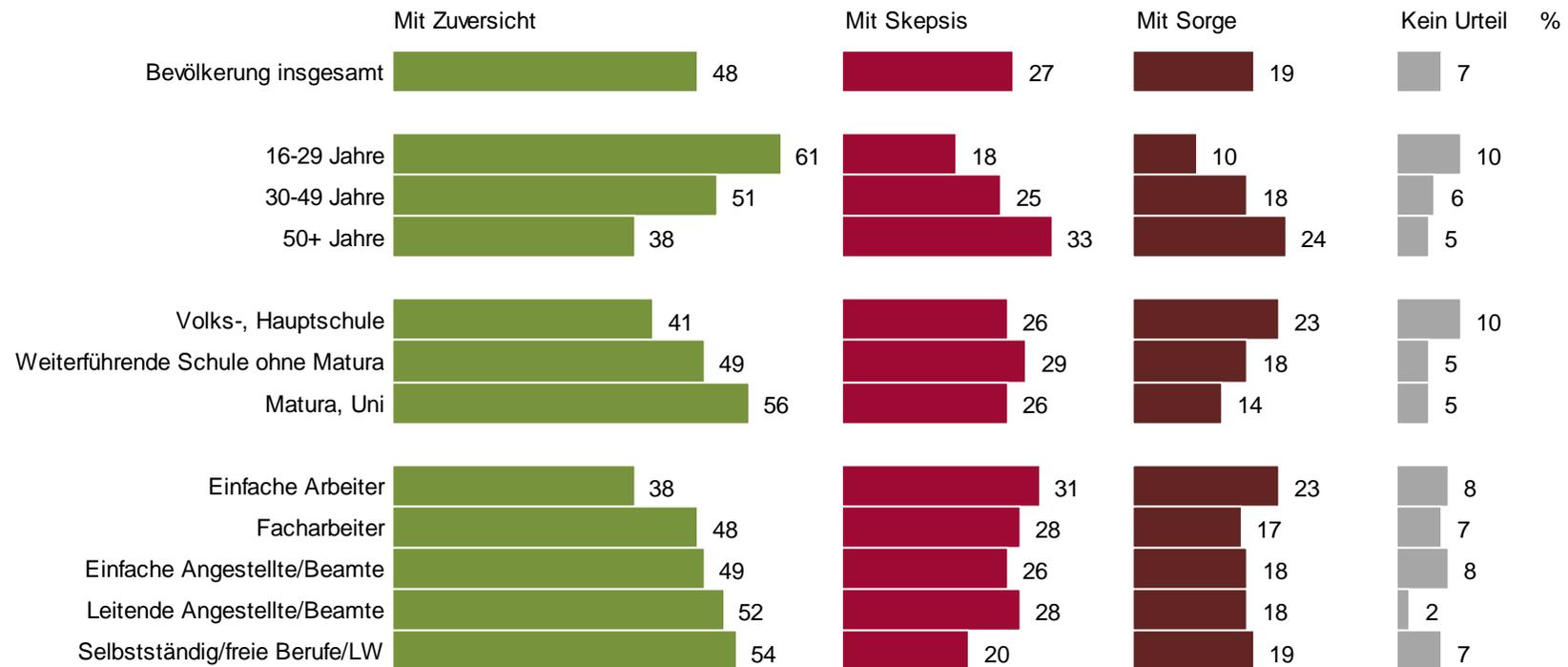
Frage: "Sehen Sie dem kommenden Jahr 2014 mit Zuversicht oder Sorge entgegen?"



Zukunftsbetrachtung (Demo) auf das Jahr 2014

Basis: Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

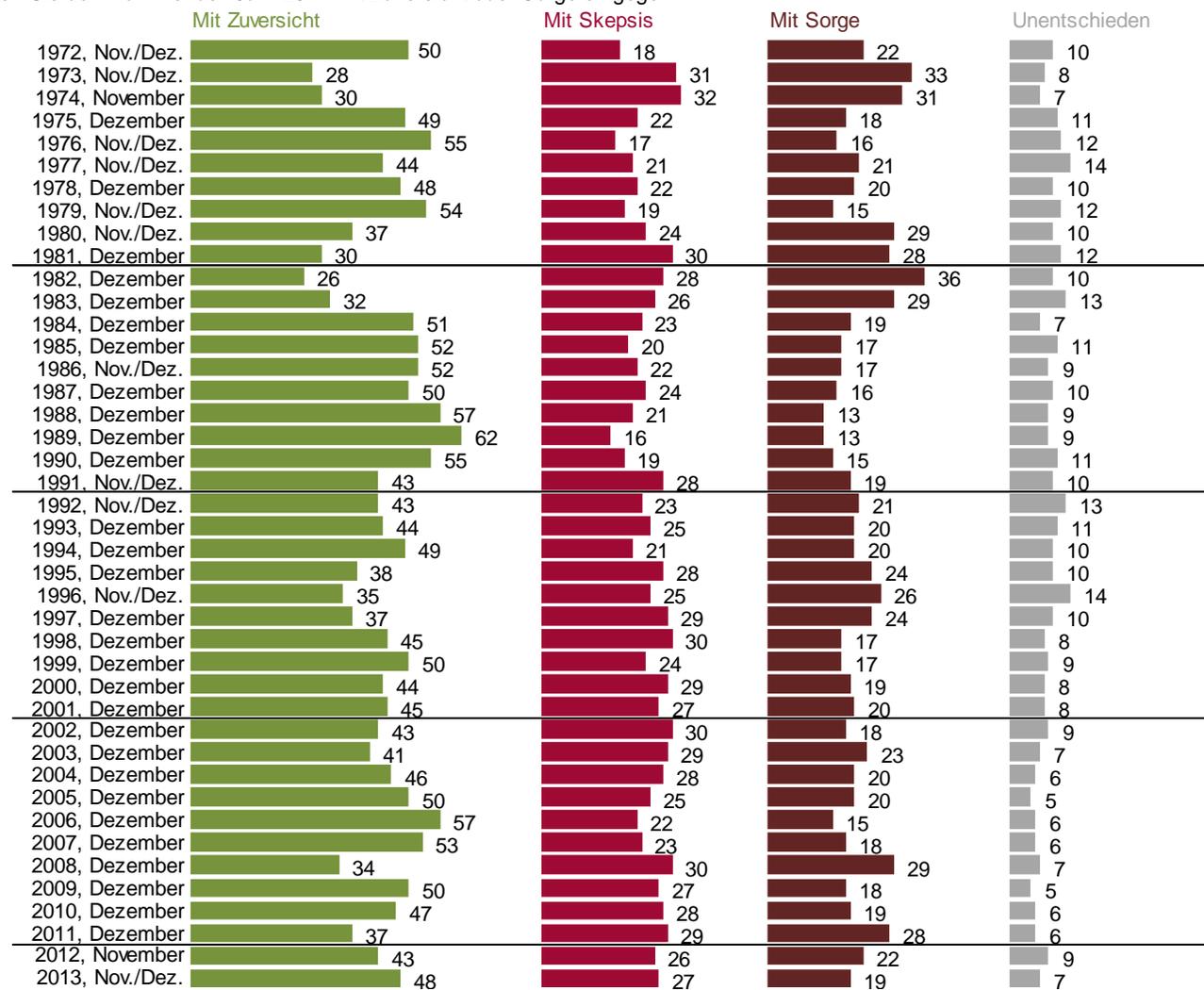
Frage: "Sehen Sie dem kommenden Jahr 2014 mit Zuversicht oder Sorge entgegen?"



Der Blick auf das kommende Jahr im Trend / 1972 - 2013

Basis: Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

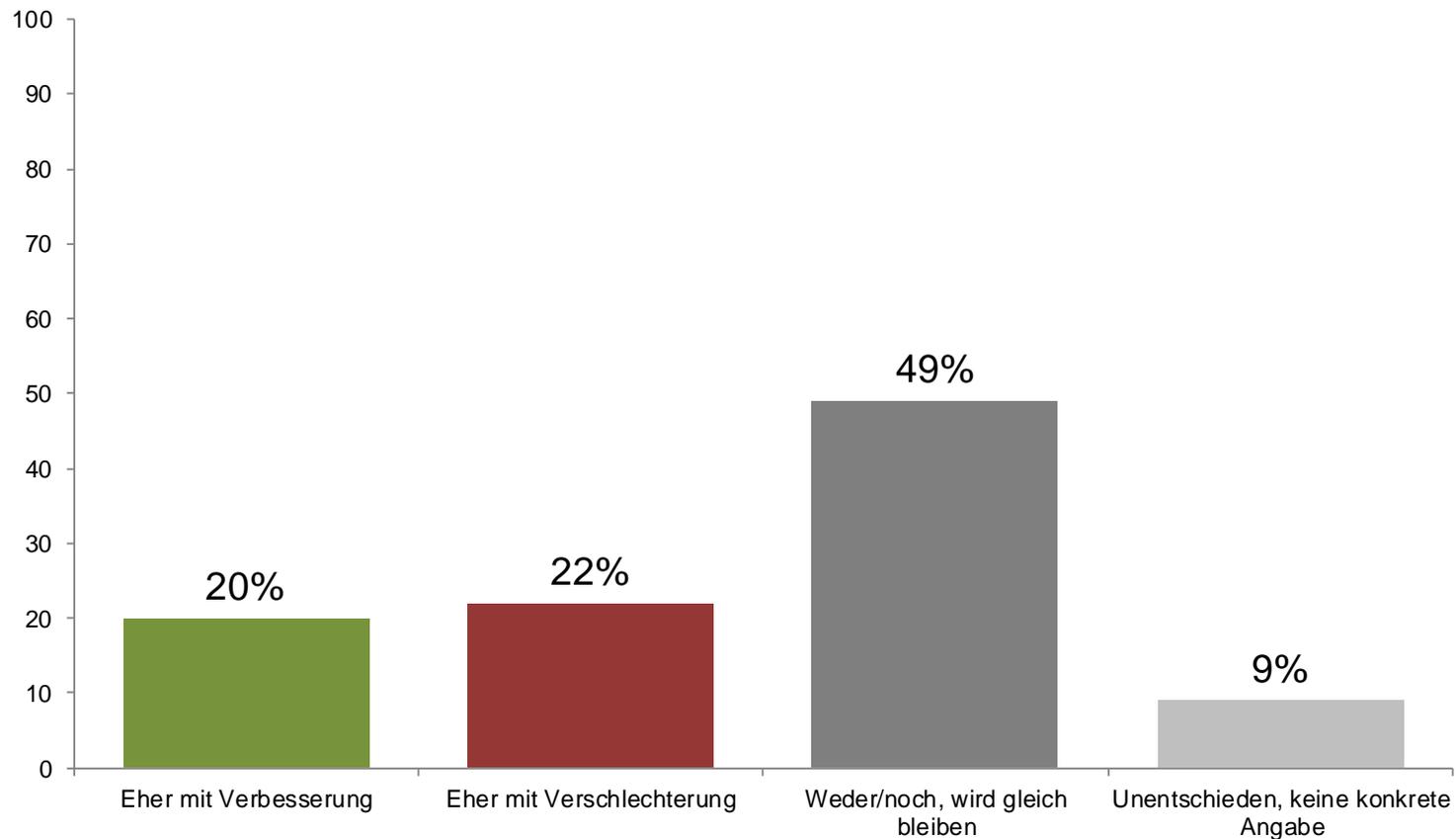
Frage: "Sehen Sie dem kommenden Jahr 2014 mit Zuversicht oder Sorge entgegen?"



Zukunftsbetrachtung der eigenen Lebenslage

Basis: Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

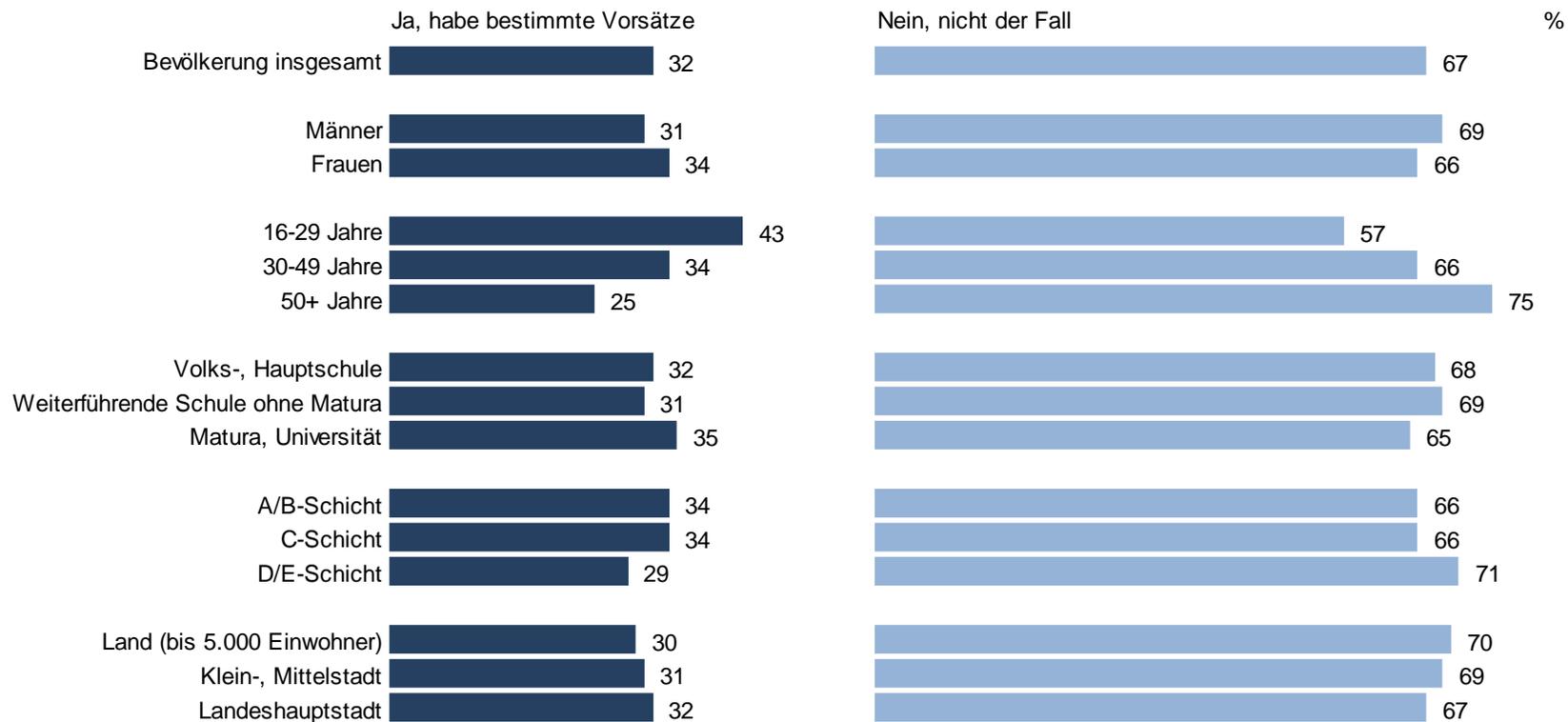
Frage: "Wenn Sie einmal an Ihre eigene Situation hinsichtlich Beruf, Einkommen und sozialer Sicherheit denken: Rechnen Sie in den nächsten zwölf Monaten alles mit allem eher mit einer Verbesserung oder mit eher mit einer Verschlechterung ihrer Lage?"



Vorsätze für das neue Jahr

Basis: Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

Frage: "Manche Menschen nehmen sich zu Silvester vor, im neuen Jahr Verschiedenes im Leben anders oder besser zu machen. Haben Sie selbst auch bestimmte Vorsätze, die Sie im kommenden Jahr verwirklichen wollen, oder ist das nicht der Fall?"



Vorgenommene Vorsätze für das Jahr 2014

Falls "Ja, habe bestimmte Vorsätze" (32%=100%)

Frage: "Ich lege Ihnen nun eine Liste von unterschiedlichen Vorsätzen für das neue Jahr 2014 vor. Bitte sagen Sie mir, welche Vorsätze Sie sich davon schon für das kommende Jahr vorgenommen haben?"



Anzahl der Vorsätze für das neue Jahr

Falls "Ja, habe bestimmte Vorsätze" (32%=100%)

Frage: "Manche Menschen nehmen sich zu Silvester vor, im neuen Jahr Verschiedenes im Leben anders oder besser zu machen. Haben Sie selbst auch bestimmte Vorsätze, die Sie im kommenden Jahr verwirklichen wollen, oder ist das nicht der Fall?"

